



Mariä Heimsuchung

 **PFARREIEN**
ANZEIGER 

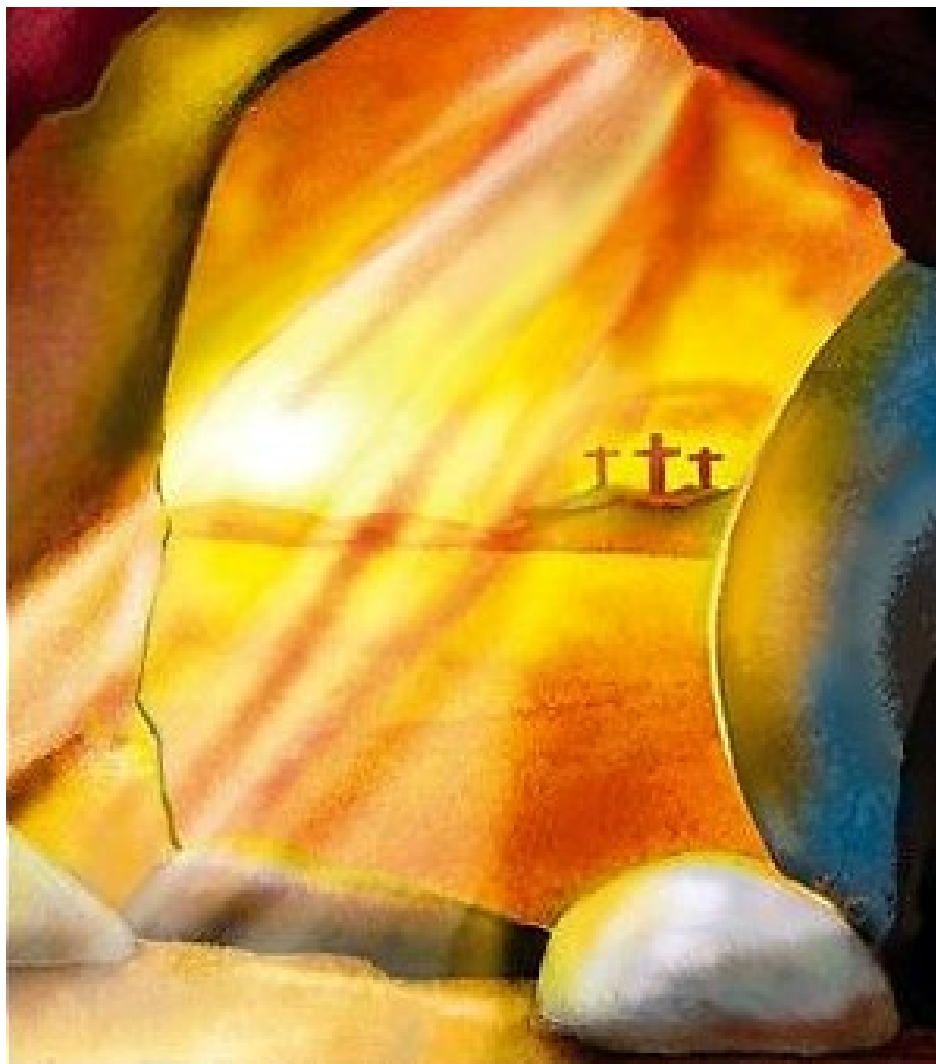


Mariä Himmelfahrt

Nr. 4

13. März bis 11. April 2021

40 Cent



Ansprechpartner/-in und Einrichtungen

<p style="text-align: center;">Pfarrer Josef Vilsmeier Lindenstraße 21 84030 Ergolding Tel.: 08 71 / 975 35 11 <i>jvilsmeier@tomtronic.com</i></p>	<p style="text-align: center;">Pastoralreferentin Kristiane Köppl Lindenstraße 21, 84030 Ergolding Tel.: 08 71 / 975 35 12 Bürozeit: Die., 08.30 bis 10.30 Uhr <i>kkoeopl@pfarreien-ergolding-oberglaim.de</i></p>
<p style="text-align: center;">Pfarrvikar P. Jan Walentek CSSR Lindenstraße 21, 84030 Ergolding Tel.: 08 71 / 135 626 49 <i>janw@redemptor.pl</i></p>	<p style="text-align: center;">Diakon Hanno Buchner Lindenstraße 21, 84030 Ergolding Tel.: 08 71 / 975 35 0 (Pfarrbüro) <i>buchner@pfarreien-ergolding-oberglaim.de</i></p>
<p style="text-align: center;">Diakon Theo Pfeiffer Lindenstraße 21 84030 Ergolding Tel.: 08 71 / 975 35 0 (Pfarrbüro) <i>pfeiffer@pfarreien-ergolding-oberglaim.de</i></p>	<p style="text-align: center;">Buchhaltung der Pfarreien <i>Verwaltungsangestellte: Michaela Weinzierl</i> Tel.: 08 71 / 975 35 13 tel. erreichbar: Mit./Fr. (9.00-11.00 Uhr) <i>Michaela.Weinzierl@bistum-regensburg.de</i></p>
<p style="text-align: center;">Pfarrbüro Ergolding <i>Pfarrsekretärin: Karin Lackermeier</i> Lindenstraße 21, 84030 Ergolding Tel.: 08 71 / 975 35 0 – Bürozeiten: Mo., Die., Do. 9.00 bis 12.00 Uhr und Do. 15.00 bis 17.00 Uhr <i>ergolding@bistum-regensburg.de</i></p>	<p style="text-align: center;">Pfarrbüro Oberglaim <i>Pfarrsekretärin: Karin Lackermeier</i> Oberglaim 56, 84030 Ergolding Tel.: 0 87 84 / 533 Bürozeit: Die., 17.30 bis 18.30 Uhr (außerhalb: vgl. Pfarrbüro Ergolding) <i>oberglaim@bistum-regensburg.de</i></p>
<p style="text-align: center;">Kindergarten St. Ingeborg Rottenburger Str. 17, 84030 Ergolding Tel.: 08 71 / 770 886 <i>leitung@kiga-ingeborg-ergolding.de</i></p>	<p style="text-align: center;">Pfarrheim Mariä Heimsuchung Haupteingang: Rottenburger Str. 15 84030 Ergolding Tel.: 08 71 / 975 35 0 (Pfarrbüro)</p>

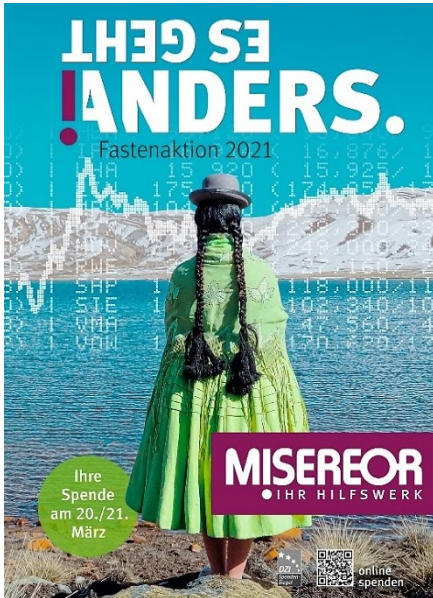
Homepage der Pfarreiengemeinschaft: pfarreien-ergolding-oberglaim.de

Inhaltsverzeichnis

Ansprechpartner/-in u. Einrichtungen / Inhaltsübersicht	S. 2
Misereor-Kollekte 2021	S. 3
Termine und Veranstaltungen /Erledigungen im Pfarrbüro	S. 4-5
Die Karwoche oder Stille Woche	S. 6-7
Gottesdienstordnung (13. März bis 11. April)	S. 8-15
Kirchliche Handlungen (Taufen und Sterbefälle)	S. 15
Hygieneanweisungen zu Corona	S. 16
Titelbild: Das leere Grab	S. 17-18
Das Turiner Grabtuch	S. 18-19
A – Z (Infos aus unserer Pfarreiengemeinschaft)	S. 19-23
Dt. Bischofskonferenz und „Beichtzettelsammeln“	S. 24-25
Bestellung einer Messintention	S. 26
Misereor-Hungertuch 2021/22	S. 27

Misereor-Kollekte

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2021



Liebe Schwestern und Brüder, was wir während der Corona-Pandemie in unserem Alltag erleben, gilt auch weltweit: Wir brauchen den sozialen Zusammenhalt. Wo Menschen aufeinander achten und füreinander eintreten, da kann Zukunft gelingen. Wir sind dringend auf einen Lebensstil angewiesen, der vom Respekt vor jedem Menschen und vor Gottes Schöpfung geprägt ist.

Die diesjährige Misereor-Fastenaktion steht unter dem Leitwort „Es geht! Anders.“ Sie stellt Menschen in den Mittelpunkt, die gemeinsam mit indigenen Gemeinschaften in Bolivien eine bessere Zukunft auf den Weg bringen. Sie

passen die Landwirtschaft der Vielfalt des Amazonas-Regenwaldes an. Das Zusammenleben gestalten sie im Einklang untereinander und mit der Schöpfung. Sie leben die Vision: „Es geht! Anders.“

Doch der Lebensraum der indigenen Völker wird bedroht – durch die wirtschaftlichen Interessen der Agrarindustrie, durch Bergbau und Gasförderung. Deshalb: Stellen wir uns an die Seite der Menschen in Bolivien und andernorts! Gestalten wir gemeinsam die Fastenzeit als eine Zeit der Umkehr. Streben wir nach mehr globaler Gerechtigkeit – sozial und ökologisch. Teilen wir mit den Menschen im Globalen Süden unsere Hoffnungen, unsere Gebete und unser Engagement. Herzlich danken wir Ihnen auch für Ihre großzügige Spende für Misereor.

Für das Bistum Regensburg

Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer

MISEREOR-KOLLEKTE bei allen Gottesdiensten am

Sa./So., 20./21. März

(Spendentütchen liegen auf und können auch im Pfarrbüro abgegeben werden)

Aktuelle Termine und Veranstaltungen

Pfarreiengemeinschaft Ergolding-Oberglaim

GOTTESDIENSTE FÜR JUGENDLICHE:

Sonntag, 28.03.	19.00 Uhr	Pfarrkirche Oberglaim
	<i>Ökumen. Jugendkreuzweg (Vorb.: KLJB Oberglaim), vgl. S. 15</i>	
Ostermontag, 05.04.	10.15 Uhr	Evan. Pauluskirche Ergolding
	<i>Ökumen. Wortgottesfeier zu Ostern</i>	

Pfarrei Ergolding, Mariä Heimsuchung

PFARBÜRO Ergolding:

Das Büro ist weiterhin (coronabedingt) für den Publikumsverkehr geschlossen (nur tel. od. per Mail erreichbar, vgl. S. 17). In der Osterwoche (06. bis 09.04.) nicht besetzt! Bei wichtigen Gesprächen bitte einen Termin ausmachen (bzw. m. FFP2 Maske)!

PFARREI Ergolding:

Sonntag, 20./21.03.	18.00 Uhr / 10.15 Uhr	St. Peterskirche Ergolding
	<i>Gottesdienst zum „Misereorsonntag“ (AK Eine-Welt)</i>	
Freitag, 26.03.	17.00 Uhr	St. Peterskirche Ergolding
	<i>Letzte Kreuzwegandacht</i>	
Samstag, 20./27.03.	17.30 Uhr	St. Peterskirche Ergolding
	<i>jeweils Beichtgelegenheit (im Beichtstuhl)</i>	
Palms., 27./28.03.	18.00 / 10.15 Uhr	St. Peterskirche Ergolding
	<i>Verkauf von Palmzweigen durch den Kath. Frauenbund (bereits ab 19.03., vgl. S. 21)</i>	
Palms., 27./28.03.	18.00 Uhr / 10.15 Uhr	St. Peterskirche Ergolding
	<i>Segnung der Palmzweige in den Gottesdiensten</i>	
So., 28.03. – Mo., 05.04.	zu den Haupt-GD	St. Peterskirche Ergolding
	<i>Osterkerzenverkauf durch den VdPj (vgl. S. 22)</i>	

ERSTKOMMUNION-VORBEREITUNG 2021:

Die./Do., 16./18.03.	ab 16.00 Uhr	Pfarrheim Ergolding
	<i>Erstbeichte in den Gruppen (Einteilung beachten)</i>	
Die./Do., 23./25.03.	16.00 Uhr	St. Peterskirche Ergolding
	<i>Kreuzwegandachten (Einteilung beachten)</i>	

KOLPING Ergolding:

Sonntag, 14.03.	17.00 Uhr	Pfarrkirche Ergolding
	<i>Kreuzwegandacht</i>	
Mittwoch, 24.03.	19.30 Uhr	GH Proske
	<i>Stammtisch (bitte aktuelle Tagespresse beachten!)</i>	
Donnerstag, 08.04.	19.00 Uhr	GH „Zur Krax`n“
	<i>Kegeln (bitte aktuelle Tagespresse beachten!)</i>	

AK Eine-Welt: Eine-Welt-Waren-Verkauf **immer am 1. Donnerstag im Monat** (z. B. am 08.04.) von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Pfarrheim, Eingang Rottenburger Str. 17.

SENIOREN Ergolding:

Bis auf weiteres keine Veranstaltungen.

VdPj Ergolding:

Samstag, 27.03.

10.00 Uhr

St. Peterskirche Ergolding

Jugendkreuzweg für jung & älter und junggebliebene

Pfarrei Oberglaim, Mariä Himmelfahrt**PFARRBÜRO Oberglaim:**

Das Büro ist momentan (coronabedingt) geschlossen (bzw. Pfarrbüro Ergolding).

PFARREI Oberglaim:

Sonntag, 21.03.

13.30 Uhr

Pfarrkirche Oberglaim

Letzte Kreuzwegandacht

Die./Fr., 23./26.03.

17.45 Uhr

Pfarrstadl Oberglaim

Jeweils Beichtgelegenheit

Palmsonntag, 28.03.

09.30 Uhr

Pfarrkirche Oberglaim

Segnung der Palmzweige beim Gottesdienst

ERSTKOMMUNION-VORBEREITUNG 2021:

Freitag, 19.03.

ab 15.00 Uhr

Pfarrstadl Oberglaim

Erstbeichte

Freitag, 26.03.

15.00 Uhr

Pfarrkirche Oberglaim

Kreuzwegandacht

SENIOREN Oberglaim:

Bis auf weiteres keine Veranstaltungen.

AK Familie:

Karfreitag, 01.04., 10.00 Uhr

Kinder-Kreuzweg (S. 22)

Ostermontag, 05.04.

„Ostereiersuchen“ für Kinder (S. 22)

AK Eine-Welt:

Der Verkauf von Eine-Welt-Waren entfällt z. Zt. bei den Gottesdiensten. Bei Bedarf – bitte im Pfarramt Ergolding nachfragen!

Annahmeschluss für den neuen PfarreienAnzeiger (05-2021):

Donnerstag, 1. April

Was erledige ich wann und bei wem???

<i>was</i>	<i>wann</i>	<i>bei wem</i>
Beerdigung (Terminanfragen)	Pfarrbürozeiten	Fr. Lackermeier
Firmung (Fragen; Termine)	Tel./Mail/Homepage	Past.ref. Köppl
Erstkommunion (Fragen; Termine)	Tel./Mail/Homepage	Past.ref. Köppl
Hochzeit (Anmeldung)	Pfarrbürozeiten	Fr. Lackermeier
Kindergarten (Abrechnungen)	Tel.: Mit., 8.00-12.00	Fr. Weinzierl
Kirchgeld (Einzahlung)	Pfarrbürozeiten	Fr. Lackermeier
Krankenkommunion (Anmeldung)	Pfarrbürozeiten	Fr. Lackermeier
Mess-Intentionen (Annahme/Fragen)	Pfarrbürozeiten	Fr. Lackermeier
Patenamt (Bestätigung)	Pfarrbürozeiten	Fr. Lackermeier
Pfarrheim (Belegung; Termine)	Pfarrbürozeiten	Fr. Lackermeier
Spenden	Pfarrbürozeiten	Fr. Lackermeier/Fr. Weinzierl
Taufe (Termin)	Pfarrbürozeiten	Fr. Lackermeier
Taufzeugnis (f. d. kirchliche Trauung)	Pfarrbürozeiten	Fr. Lackermeier

Die Karwoche oder Stille Woche

Von Palmsonntag bis Karsamstag

Als Karwoche oder stille Woche wird die letzte Woche der Fasten- und Passionszeit bezeichnet. Der Name Karwoche leitet sich vom althochdeutschen Wort „kara“ oder „chara“ für „Kummer“, „Klage“ oder „Trauer“ ab. Sie beginnt am Palmsonntag und beinhaltet die stillen Tage Montag bis Mittwoch und die eigentlichen Kartage Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag.



In der römisch-katholischen Liturgie heißt die Zeit von Gründonnerstag, über Karfreitag und Karsamstag bis zur Feier der Osternacht „Heilige Woche“ und ist keine reine Trauerwoche.

Die Karwoche gilt in allen christlichen Konfessionen als die wichtigste Woche des Kirchenjahrs, die zu Ostern als wichtigstem Fest der Christenheit führt. Während des „Triduum Sacrum“ (lat. heilige drei Tage) bzw. „Triduum Paschale“ (Ostertriduum) wird in besonderer Weise dem Leiden, Sterben und der Auferstehung Christi gedacht. Die Karwoche endet am Abend des Karsamstags mit der Feier der Ostermette in der Osternacht.

Palmsonntag

Am Palmsonntag wird dem Einzug Jesu in Jerusalem gedacht. Traditionell werden an diesem Sonntag Buchs- oder Weidenzweige geweiht, die nach der Messe zu Hause als Schutz vor Unheil an Kreuzen oder Heiligenbilder befestigt werden. Die Palmzweige, die in der Kirche verbleiben, werden im nächsten Jahr am Aschermittwoch verbrannt und ihre Asche zur Spendung des Aschenkreuzes verwendet.

Gründonnerstag

In der katholischen Kirche wird an Gründonnerstag traditionell die Chrisammesse (lat. Missa chrismatis) in den Kathedralkirchen gefeiert, bei der die heiligen Öle Chrisam, Katechumenenöl und Krankenöl geweiht werden. Wenn die Messe vom Letzten Abendmahl gefeiert wird, läuten während des Glorias sämtliche Glocken. Während der letzten Kartage verstummen Glocken und Orgel aus Trauer über den Kreuzestod Jesu. Der Volksmund sagt, die Glocken seien nach Rom geflogen. Erst beim Gloria in der Osternacht ist das Glockengeläut wieder zu hören, wenn die Glocken wieder heil zurückgekom-

men sind. In der Gründonnerstagsmesse ist es z. T. Tradition, dass der Priester als Symbol der tätigen Nächstenliebe zwölf Laien die Füße wäscht. Mit dieser Fußwaschung wird daran erinnert, dass auch Jesus seinen Jüngern nach dem gemeinsamen Mahl die Füße gewaschen hat.

Der Name Gründonnerstag hat nichts mit der Farbe Grün zu tun, sondern mit dem althochdeutschen Wort „greinen“, was soviel wie „weinen“ oder „jammern“ bedeutet.

Karfreitag

In vielen Gemeinden finden am Karfreitag traditionelle Prozessionen statt oder es wird der Kreuzweg begangen. Am Nachmittag, meist um 15 Uhr zur Todesstunde Christi, wird die Feier vom Leiden und Sterben Christi gehalten. Dabei ist das Altarkreuz mit einem violetten Tuch verhüllt und anstatt mit Glocken wird vielerorts mit Ratschen und Klappern zum Gottesdienst gerufen.

Karfreitag ist in der katholischen Kirche ein strenger Fast- und Abstinenztag. Die Fastenordnung besagt, dass die Gläubigen an diesem Tag nur eine sättigende Mahlzeit und zwei kleine Stärkungen zu sich nehmen dürfen, die allesamt fleischlos sein müssen.

Da Fisch nicht unter das Abstinenzverbot fällt, sind Fischgerichte seit Jahrhunderten traditionelle Karfreitagsessen.



Karsamstag

Der Karsamstag, der zweite Tag des „Triduum Sacrum“, ist der Tag der Grabruhe und Bestandteil der Karwoche. An diesem Tag steht die Trauer über den Tod Jesu am Kreuz im Vordergrund.



Traditionell ist der Karsamstag ein stiller Tag. Die Kirchenglocken schweigen, es finden keine Gottesdienste statt, in der Regel werden keine Sakramente gespendet und der Altar ist völlig schmucklos. Am Vormittag werden oft sog. „Karmetten“ gefeiert.

Auch am Karsamstag wird noch gefastet, die Fastenzeit endet mit Beginn der Feier der Osternacht.

(nach: <https://cms.vivat.de/themenwelten/jahreskreis/die-karwoche/index.html> / Bilder: Ch. Hiltz, VJ)

GOTTESDIENSTORDNUNG

(13. März bis 11. April 2021)

Abkürzungen: **MaH:** Pfarrkirche Ergolding, Mariä Heimsuchung – **Ogl:** Pfarrkirche Oberglaim, Mariä Himmelfahrt – **StP:** Filiationkirche Ergolding, St. Peter – **Ugl:** Filiationkirche in Unterglaim, St. Pankratius – **KuD:** Kapelle im Kursana Domizil Ergolding – **EPh:** Pfarrheim in Ergolding – **Oph:** Pfarrstadt in Oberglaim – **EvP:** Evangelische Pauluskirche Ergolding

Hinweis: Bei den Gottesdiensten und liturgischen Veranstaltungen gilt es die Coronaregeln zu beachten (S. 17) bzw. eine FFP2-Maske zu tragen (ab 15 Jahre).

>>> Zu allen Gottesdiensten ist **KEINE ANMELDUNG** erforderlich! <<<

Lesungen: 2 Chr 36,14-16.19-23 Eph 2,4-10	4. FASTENSONNTAG - Laetare - (Kollekte für die eigene Kirche)	Evangelium: Joh 3,14-21
---	--	----------------------------

Samstag, 13. März 2021 (Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus, 2013)

StP 17.30 Uhr Rosenkranzgebet

StP 18.00 Uhr ERSTE SONNTAGS-EUCHARISTIEFEIER

L: Sarah Lentner

Sonntag, 14. März 2021

Ogl 09.30 Uhr EUCHARISTIEFEIER

L: Monika Bichlmaier

StP 10.15 Uhr EUCHARISTIEFEIER**

Livestream

L: Karin Diruf-Pritscher

Ogl 11.30 Uhr TAUFFEIER: Jonathan Bichlmaier

Ogl 13.30 Uhr Kreuzwegandacht (Gestaltung: AK Eine-Welt)

MaH 17.00 Uhr Kreuzwegandacht (Gestaltung: Kolping)

Montag, 15. März 2021 – Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester

Laudes/Vesper (www.stundengebet.de/jetzt-beten/)

Dienstag, 16. März 2021 – Die. der 4. Fastenwoche

EPh ab 16.00 Uhr Erstbeichte (Coronaregeln beachten)

StP 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

StP 18.30 Uhr EUCHARISTIEFEIER

Ogl 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Ogl 18.30 Uhr EUCHARISTIEFEIER

Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei Mariä Himmelfahrt

Mittwoch, 17. März 2021 – HI. Patrick, Bischof – HI. Gertrud, Äbtissin

KuD kein Gottesdienst

Donnerstag, 18. März 2021 – HI. Cyrill von Jerusalem, Kirchenlehrer

StP 09.00 Uhr EUCHARISTIEFEIER mit Laudes

Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei Mariä Heimsuchung

EPh ab 16.00 Uhr Erstbeichte (Coronaregeln beachten)

Freitag, 19. März 2021 – HL. JOSEF, Bräutigam der Gottesmutter Maria

Oph ab 15.00 Uhr Erstbeichte (Coronaregeln beachten)

StP 17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Ogl 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Ogl 18.30 Uhr EUCHARISTIEFEIER

Lesungen: Jer 31,31-34 Hebr 5,7-9	5. FASTENSONNTAG - Passionssonntag - (MISEREOR-Kollekte)	Evangelium: Joh 20,20-33
---	---	-----------------------------

Samstag, 20. März 2021

StP 17.30 Uhr BEICHTGELEGENHEIT

StP 17.30 Uhr Rosenkranzgebet

StP 18.00 Uhr ERSTE SONNTAGS-EUCHARISTIEFEIER mit
Misereor-Kollekte

(Musikalische Gestaltung: Elisabeth Plötz / Vorb.: AK Eine-Welt)

L: Marie Obermeier

Sonntag, 21. März 2021

Ogl 09.30 Uhr EUCHARISTIEFEIER mit Misereor-Kollekte

L: Stephan Riedl

StP 10.15 Uhr EUCHARISTIEFEIER** mit Misereor-Kollekte

****Livestream****

(Musikalische Gestaltung: klein&fein / Vorb.: AK Eine-Welt)

L: Karin Diruf-Pritscher

Ogl **13.30 Uhr Kreuzwegandacht** *(Gestaltung: Pfarrvikar P. Jan)*

Montag, 22. März 2021 – Mo. der 5. Fastenwoche

Laudes/Vesper (www.stundengebete.de/jetzt-beten/)

Dienstag, 23. März 2021 – Hl. Turibio von Mongrovejo, Bischof von Lima

StP 16.00 Uhr Kreuzweg der EK-Kinder (*Coronaregeln beachten*)

StP 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

StP 18.30 Uhr EUCHARISTIEFEIER

OPh 17.45 Uhr BEICHTGELEGENHEIT (im Pfarrstadl)

Ogl 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Ogl 18.30 Uhr EUCHARISTIEFEIER

Mittwoch, 24. März 2021 – Mit. der 5. Fastenwoche

KuD *kein Gottesdienst*

Donnerstag, 25. März 2021 – VERKÜNDIGUNG DES HERRN

StP 16.00 Uhr Kreuzweg der EK-Kinder (*Coronaregeln beachten*)

StP 09.00 Uhr EUCHARISTIEFEIER mit Laudes

Freitag, 26. März 2021 – Hl. Liudger, Bischof von Münster, Glaubensbote

Ogl 15.00 Uhr Kreuzweg der EK-Kinder (*Coronaregeln beachten*)

StP 17.00 Uhr Letzte Kreuzwegandacht

OPh 17.45 Uhr BEICHTGELEGENHEIT (im Pfarrstadl)

Ogl 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Ogl 18.30 Uhr EUCHARISTIEFEIER

N. N. f. + Pfarrer Max Frammelsberger

Samstag, 27. März 2021 – Sa. der 5. Fastenwoche

StP 10.00 Uhr Kreuzweg des VdPj

(*Musikal. Gestalt.: Rhythmix*)

Lesungen:
Jes 50,4-7
Phil 2,6-11

PALMSONNTAG
- Beginn der Karwoche -
(Kollekte für das Hl. Land und das Hl. Grab)

Evangelium:
Mk 11,1-10
Passion:
Mk 14,1 – 15,47

Samstag, 27. März 2021

StP 17.30 Uhr BEICHTGELEGENHEIT

StP 17.30 Uhr Rosenkranzgebet

StP **anschl.** **Gebet zur Nacht** (*Musikal. Gest.: Taizegruppe*)
Ogl **19.30 Uhr** **FEIER DES LETZTEN ABENDMAHLES** (ohne Fußwaschung) (*ohne Anmeldung*)
 Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft
 L: *Monika Wittmann*

Ogl **anschl.** **Gebetsstunden:**
ab 20.15 Uhr Einleitung der Gebetsstunden (*Pfarrer*)
20.30 – 21.30 Uhr AK Familie
21.30 – 22.30 Uhr Gebetskreis

Lesungen: Jes 52,13 - 53,12 Phil 2,6-11	KARFREITAG - Jesu Tod am Kreuz - (Kollekte für die eigene Kirche)	Passion: Joh 18,1 – 19,42
---	--	------------------------------

Freitag, 2. April 2021

Ogl **10.00 Uhr** **Kinder-Kreuzweg** (Treffpunkt: am Pfarrhof; *vgl. S. 22*)
StP **15.00 Uhr** **DIE LITURGIE VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI**** (Wortgottesdienst – Kreuzverehrung – Große Fürbitten) (*ohne Anmeldung*) ****Livestream****
(Musikalische Gestaltung: Sänger des Kirchenchores)
 L: *Angelika Morlock*
anschl.: Stille Anbetung vor dem Kreuz (*bis 18.00 Uhr*)

Ogl **15.00 Uhr** **DIE LITURGIE VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI** (Wortgottesdienst – Kreuzverehrung – Große Fürbitten) (*ohne Anmeldung*)
(Musikalische Gestaltung: Sänger des Kirchenchores)
 L: *Christian Oberpriller*
anschl.: Stille Anbetung vor dem Kreuz (*bis 18.00 Uhr*)

	KARSAMSTAG - Tag der Grabesruhe Jesu – Kommunionfasten	
--	---	--

Samstag, 3. April 2021

StP **10.00 Uhr** *Ministrantenprobe für die Osternacht*
Ogl **11.15 Uhr** *Ministrantenprobe für die Osternacht*

Lesungen: Gen 1 – Ex 14 – Bar – Röm 6	OSTERNACHT - Hochfest der Auferstehung Jesu - (Kollekte für die eigene Kirche)	Evangelium: Mk 16,1-7
---	---	--------------------------

Samstag, 3. April 2021

StP 21.00 Uhr DIE FEIER DER OSTERNACHT** mit Segnung der Osterspeisen (Lichtfeier – Wortgottesdienst – Taufferinnerung – Eucharistiefeier)

****Livestream****

(ohne Anmeldung)

(Musikalische Gestaltung: Sänger des Kirchenchores)

Heilige Messe in den Anliegen der Pfarrgemeinde

L: Past.ref. Kristiane Köppl und Fritz Schaller

Ogl 21.00 Uhr DIE FEIER DER OSTERNACHT mit Segnung der Osterspeisen (Lichtfeier – Wortgottesdienst – Taufferinnerung – Eucharistiefeier)

(ohne Anmeldung)

(Musikalische Gestaltung: Sänger des Kirchenchores)

Heilige Messe in den Anliegen der Pfarrgemeinde

L: Juliane Riedl und Karin Lacknermeier

Lesungen: Apg 10,34a. 37-43 Kol 3,1-4	OSTERSONNTAG - Am Ostertag - (Kollekte für die eigene Kirche)	Evangelium: Joh 20,1-9
--	---	---------------------------

Sonntag, 4. April 2021

MaH 09.00 Uhr Österliche EUCHARISTIEFEIER mit Segnung der Osterspeisen **(ohne Anmeldung)**

Heilige Messe in den Anliegen der Pfarrgemeinde

L: Hans Stadler

Ogl 09.30 Uhr Österliche EUCHARISTIEFEIER mit Segnung der Osterspeisen **(ohne Anmeldung)**

Heilige Messe in den Anliegen der Pfarrgemeinde

L: Stephan Riedl

StP 10.15 Uhr Österliche EUCHARISTIEFEIER** mit Segnung der Osterspeisen

****Livestream** (ohne Anmeldung)**

(Musikalische Gestaltung: Elisabeth Plötz und Sänger)

Heilige Messe in den Anliegen der Pfarrgemeinde

L: Ute Klinkenberg

StP 11.30 Uhr TAUFFEIER: Bastian Lichtmannecker

Lesungen: Apg 2,14,22-33 1 Kor 15,1-8.11	OSTERMONTAG (Kollekte für die eigene Kirche)	Evangelium: Lk 24,13-35
--	--	----------------------------

Montag, 5. April 2021

MaH 09.00 Uhr **Österliche EUCHARISTIEFEIER** *(ohne Anmeldung)*

(Musikalische Gestaltung: Kirchenchor)

Heilige Messe in den Anliegen der Pfarrgemeinde

L: *Aleksandra Lentner*

Ogl 09.30 Uhr **Österliche EUCHARISTIEFEIER** *(ohne Anmeldung)*

L: *Monika Bichlmaier*

Ogl *anschl.* „Ostereiersuchen“ für Kinder *(vgl. S. 23)*

EvP 10.15 Uhr **Ökumenische WORTGOTTESFEIER**

(Predigt: Past.ref. Dipl. theol. Kristiane Köppl)

Dienstag, 6. April 2021 – Die. DER OSTEROKTAV

Ogl *kein Gottesdienst*

MaH *kein Gottesdienst*

Mittwoch, 7. April 2021 – Mit. DER OSTEROKTAV

KuD *kein Gottesdienst*

Donnerstag, 8. April 2021 – Do. DER OSTEROKTAV

MaH 09.00 Uhr **Österliche EUCHARISTIEFEIER**

Freitag, 9. April 2021 – Fr. DER OSTEROKTAV

Ogl 18.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

Ogl 19.00 Uhr **Österliche EUCHARISTIEFEIER**

Lesungen: Apg 4,32-35 1 Joh 5,1-6	2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit, Weißer Sonntag - (Kollekte für die eigene Kirche)	Evangelium: Joh 20,19-31
---	---	-----------------------------

Samstag, 10. April 2021

MaH 17.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

MaH 18.00 Uhr **ERSTE SONNTAGS-EUCHARISTIEFEIER**

Heilige Messe in den Anliegen der Pfarrgemeinde

L: *Dieter Witzke*

Sonntag, 11. April 2021

Ogl 09.30 Uhr **EUCHARISTIEFEIER**

L: *Christian Oberpriller*

StP 10.15 Uhr EUCHARISTIEFEIER**

****Livestream****

L: Annette Kiermaier

Ogl 14.00 Uhr Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit

(Gestaltung: Gebetskreis)

Kirchliche Handlungen



Wiedergeboren aus dem Wasser der hl. Taufe:

Carlo Sebastian Demmel Ergolding

Lina Demmel Ergolding

Den Kindern wünschen wir alles Gute und Gottes Segen und den Eltern viel Freude.

In die Ewigkeit wurde abberufen bzw. beerdigt:

Frau Edeltraud Burger Ergolding

Herr Sebastian Emslander Ergolding

Herr Georg Erber Ergolding

Vergessen wir unsere Verstorbenen nicht im Gebet und schenken wir den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl.



ES GEHT ANDERS!
Fastenaktion 2021
Spenden Sie jetzt!
DE75 3706 0193 0000 1010 10
www.misereor.de/kollekte
MISEREOR
• IHR HILFSWERK

PfarreienAnzeiger-Impressum

Herausgeber: Pfarrgemeinderat Ergolding und Pfarrgemeinderat Oberglaim
Verantwortlich: Pfr. Josef Vilsmeier, Lindenstraße 21, 84030 Ergolding
Auflage: 600 Stück (300 Stück f. Ergolding und 300 Stück f. Oberglaim)
Druck: COPLAN AG – Kopier- und Druckzentrum, Hofmark 35, 84307 Eggenfelden

Hygieneanweisungen zu Corona

Abstandsregeln und Mund-Nasenschutz

Ergolding/Oberglaim. Der **Mindestaband** für die Gläubigen beträgt – bei der Mitfeier der Gottesdienste in unseren Kirchen – **1,5 m** nach allen Richtungen (zwischen Personen eines gemeinsamen Haushalts ist kein Abstand erforderlich, d. h. sie können sich weiterhin in einer Bank zusammensetzen). Der **Mund-Nasen-Schutz** (verpflichtend: FFP-2-Maske!) muss während **des ganzen Gottesdienstes** getragen werden. Eine ausreichende **Desinfektion der Hände** am Eingangsbereich ist unerlässlich. **Handkommunion** ist momentan die Regel (Mundkommunion kann im Gottesdienst nicht gereicht werden). Der **Volksgesang entfällt!** Chorproben sind nicht möglich; der Gesang von Zelebranten und Kantoren und die Verwendung von Orgel und anderen Instrumenten sind erlaubt. Nur wo der Platz ausreicht, können auch der Raumgröße entsprechende Vokal- oder Instrumentalgruppen zum Einsatz kommen (Vorgaben beachten).

Mitglieder des PGR stehen den Gläubigen auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. An Sonn- und Feiertagen sowie zu besonderen Anlässen wird aus der St. Peterskirche der **Livestream** sowie das Übertragen der Messfeiern nach außen beibehalten.

Beerdigungen auf unseren Friedhöfen dürfen nur noch im **engsten Familienkreis** (höchstens 25 Personen) mit einem Mindestabstand von **2,0 m** stattfinden; das **Tragen eines Mund-Nasenschutzes ist Pflicht**.

Taufen sind möglich (momentan in der St. Peterskirche).

Pfarrheime bis 11. April noch geschlossen

Ergolding/Oberglaim. Für das Pfarrheim Ergolding und den Pfarrstadl Oberglaim gelten die staatlichen Regeln vor allem im Hinblick auf das generelle **Veranstaltungsverbot**. Das heißt: es sind keine Konzerte, Vorträge, Gruppenstunden, Elternabende, Pfarrgemeinderatssitzungen, Vereinsversammlungen in direkter Präsenz möglich.

Pfarrbüros in Ergolding und Oberglaim

Ergolding/Oberglaim. Das Pfarrbüro Ergolding bleibt weiterhin **für den Publikumsverkehr** auf Anweisung der Diözese Regensburg **geschlossen** (nur tel. oder per Mail erreichbar). Das Pfarrbüro Oberglaim ist bis auf weiteres **nicht besetzt** (bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Pfarrbüro in Ergolding auf) bzw. es ist eine Ruf- und E-Mail-Weiterleitung ins Pfarramt Ergolding eingerichtet.

(Stand: 09.03.2021)

Titelbild: Das leere Grab

Was bedeutet das leere Grab für die Auferstehung Jesu?

Die vier Evangelien ... bieten zwar eine Fülle konkreter Einzelangaben, bei näherer Prüfung zeigt sich jedoch, dass diese das Werk frommer Ausmalung sind. Trotz aller legendären Ausschmückung aber wird in keinem der kanonischen Evangelien - im Unterschied zu den apokryphen - erzählt, wie Jesus auferstanden ist. Ihr Interesse hängt nicht an dem Wie, sondern an dem Dass der Auferstehung. Damit bleibt das Geheime der Auferstehung auch von ihnen gewahrt.

Ansonsten aber enthalten die neutestamentlichen Ostergeschichten viele legendäre Züge, Widersprüche und Unstimmigkeiten. Diese Unstimmigkeiten, Widersprüche und legendären Ausschmückungen brauchen nun aber die Tatsache der Auferstehung Jesu noch nicht zu widerlegen. Denn was zur Ausgestaltung der Berichte trieb, war keineswegs nur müßige Phantasie; vielmehr standen bestimmte theologische und verkündigungsmäßige Tendenzen dahinter, vor allem das Interesse, die Objektivität und Leibhaftigkeit der Auferstehung Jesu zu betonen.



Das Interesse, die Objektivität und Leibhaftigkeit der Auferstehung Jesu zu betonen.

Dadurch sollte jede spiritistische Missdeutung der Auferstehung abgewehrt, vor allem aber der Verdacht widerlegt werden, dass der Leichnam Jesu von den Jüngern gestohlen worden sei. Das alles zeigt, dass wir es auch hier wie überall in den Evangelien nicht mit historischen Berichten, mit Chroniken oder gar Protokollen, sondern mit Glaubenszeugnissen zu tun haben ...

Nun spielt in den Ostererzählungen aller vier Evangelien das „leere Grab“ eine Rolle. Während die Erscheinungsgeschichten die Auferstehung Jesu positiv bezeugen, tun es die Grabesgeschichten gewissermaßen negativ, von der Entdeckung her, dass das Grab leer war. In der heutigen Theologie wird das leere Grab meistens mit einer raschen Handbewegung abgetan ...

Was kann das leere Grab auch schon theologisch für den Osterglauben bedeuten? Auf keinen Fall kann man den Glauben an die Auferstehung Jesu durch den Glauben an das leere Grab stützen, denn das hieße einen Glauben durch den andern sichern. Das aber ist unmöglich. Der Glaube trägt seine

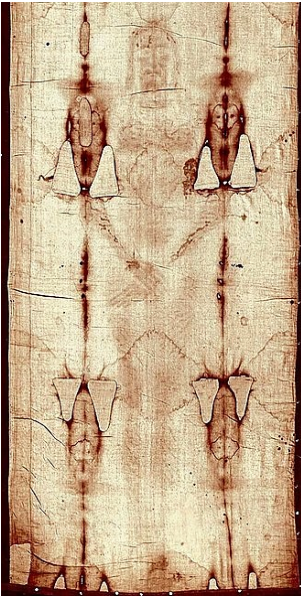
Gewissheit in sich selbst und bedarf nicht des bestätigenden Mirakels. Was könnte das leere Grab schließlich auch anderes beweisen als die Rückkehr eines Toten in die diesseitige Welt? Rückkehr von Toten, in das Leben kennt man aber auch sonst im mythischen Bereich. Wiedergänger kommen in vielen Sagen vor.

Jesus Christus aber ist kein Wiedergänger. Der christliche Glaube an die Auferstehung Jesu meint etwas ganz anderes und viel mehr als ein zufällig in die Geschichte eingestreutes Mirakel. Er meint, dass sich in dem Sterben und Auferstehen Jesu das Ende der Geschichte, ihre Erfüllung und Vollendung, vorweg ereignet hat, dass die Geschichte der ganzen Welt damit in eine ewige Bewegung hineingerissen ist.

Und wie eine Geburt, wenn sie einmal in Gang gekommen ist, sich nicht mehr aufhalten lässt, so lässt sich auch dieser Prozess der Erneuerung und Vollendung der Schöpfung Gottes nicht mehr aufhalten. Er wird ans Ziel gelangen, so gewiss der Donner nicht ausbleiben kann, wenn der Blitz geleuchtet hat.

(Aus: Heinz Zahmt: „Theologie“ für Nichttheologen. Kreuz-Verlag.)

Das Turiner Grabtuch



Zu den weltbekannten Attraktionen Turins gehört das Turiner Grabtuch. Das 4,36 mal 1,10 Meter große Leinentuch zeigt den Doppel-Abdruck eines kräftig gebauten, 1,81 Meter großen Mannes mit Bart und langem Haar. Es wird seit 1578 im Turiner Dom aufbewahrt.

Öffentlich gezeigt wird es nur selten; seit 1898 bislang achtmal, zuletzt 2010. Damals kamen binnen zwei Monaten mehr als zwei Millionen Besucher. Einig sind sich die Forscher, dass der „Mann des Grabtuchs“ alle Merkmale der in der Bibel beschriebenen Kreuzigung aufweist. Chemische Untersuchungen von Staub- und Blütenpartikeln weisen auf einen Entstehungszeitraum von vor 2.000 Jahren und den Vorderen Orient hin. Seine Echtheit ist allerdings umstritten. Es gibt unterschiedliche For-

schungsergebnisse über sein Alter.

1988 hatte die Datierung von Stoffpartikeln mit Hilfe der Radiokarbonmethode eine Entstehung im Mittelalter ergeben. Andere Wissenschaftler hatten dem

widersprochen und gesagt, die Reliquie stamme „fast sicher“ aus der Zeit Jesu. Dass es 1988 auf eine mittelalterliche Entstehungszeit datiert worden sei, liege an verfälschendem Bakterien- und Pilzbefall späterer Jahrhunderte. Zudem wurde das Abbild einer Münze aus römischer Zeit auf dem Grabtuch und andere Indizien als Beleg für eine Datierung um die Zeit Jesu Christi gewertet.

Die katholische Kirche hat sich nicht offiziell zur Echtheit des Tuchs geäußert. Es ist daher keine Reliquie im strengen Sinne. Kirchenvertreter verweisen darauf, dass die Frage seiner Datierung für den Glauben nicht entscheidend sei.

(Text: Domradio Köln, KNA / Bild: <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Shroudofturin1.jpg?uselang=de>)



Von A bis Z

Infos aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Palmsonntags-Kollekte am Sa./So., 27./28. März

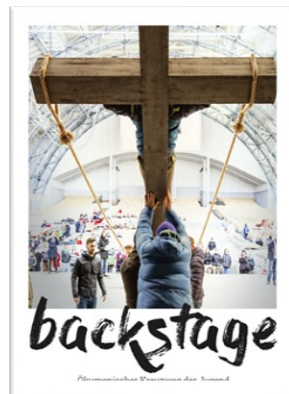
Ergolding/Oberglaim. Am Palmsonntag (27./28. März) ist die Kollekte für das Heilige Land und Heilige Grab bestimmt. Fast täglich hören wir von Terroranschlägen aus Israel und Palästina, der Heimat Jesu. Leidtragende sind die Menschen dort, besonders die kleine Gruppe der Christen. Ihnen gilt am Palmsonntag unser besonderes Gebet und unsere Opfergabe in der *Kollekte*. *Bitte denken Sie an die*



Christen im Heiligen Land (**Spende direkt an: Deutscher Verein vom Heiligen Lande – Pax-Bank Aachen – IBAN: DE13 3706 0193 2020 2020 10 – Stichwort: Spende zum Palmsonntag**).

Ökum. Kreuzweg der Jugend am Sonntag, 28. März

Ergolding/Oberglaim. Am Sonntag, den 28. März 2021, um 19:00 Uhr, findet auch dieses Jahr wieder der ökumenische Kreuzweg der Jugend, in Oberglaim, statt. Die KLJB lädt hierzu alle Kinder und Jugendliche recht herzlich in die Pfarrkirche ein. Unter dem Begriff „Backstage“ stellt sich jeder etwas anderes vor. Vielleicht einen pompösen Raum hinter einer großen Bühne, schöne Kostüme und viele Schminkspiegel oder auch einen privaten Einblick in das Leben anderer. – Wir möchten das Thema „Backstage“ jedoch anders aufgreifen. Wie fühlt es sich an hinter die eigene Bühne zu schauen? Die KLJB lädt



mit Liedern, Texten und Bildern dazu ein, hinter deine eigene Kulisse zu blicken und evtl. die eine oder andere Perspektive neu zu entdecken oder zu verändern.

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Ergolding/Oberglaim. Eine Form das Leiden Jesu in der Fastenzeit betrachtend nachzugehen ist die Kreuzwegandacht. So halten wir in Ergolding an jedem *Freitag* (17.00 Uhr) Kreuzwegandacht in der St. Peterskirche. – Jeden *Sonntagnachmittag* (13.30 Uhr) ist Kreuzwegandacht in Oberglaim. – *Bitte kommen Sie zu den Kreuzwegandachten, damit diese alte Form der Betrachtung nicht ausstirbt.*

Senioren- und Kranken-Beichte/-kommunion zu Ostern

Ergolding/Oberglaim. Bitte melden Sie noch, wenn sich in Ihrer Familie alte, kranke oder gehbehinderte Menschen befinden, die gerne die Osterbeichte oder die Osterkommunion empfangen möchten, aber nicht mehr selbst zur Kirche kommen können. Bitte hinterlassen Sie im Pfarramt (0871/975 350 bzw. 08784/533) Name und Adresse sowie Telefonnummer.

Infos aus der Pfarrei Ergolding

Verkauf von Palmbuschen durch den Kath. Frauenbund

Ergolding. Der Frauenbund bietet ab Freitag, 19. März, Palmbuschen zur Segnung am Palmsonntag (27./28. März) an. Gegen eine Spende von 2,50 € können sie diese in der St. Peterskirche am Marienaltar erwerben (Spende bitte in den dortigen Kerzenopferstock) oder auch in den Bäckereien Frantz und Wackerl in der Lindenstraße. Der Erlös dient – wie immer - einem guten Zweck in unserer Pfarrgemeinde. – Zur Aktion werden noch Spenden von Bindematerial (Buchs, Eibe, Wacholder od. Thuje) gesucht. Wer mit Material (bis 18. März) oder beim Binden (nach den Coronavorgaben) helfen kann, soll sich bei Agnes Riedl melden (Tel.: 75119). Näheres wird in der LZ bekannt gegeben.

Die Feier der Kar- und Ostertage von 27. März bis 5. April

Ergolding. Die Kar- und Ostertage (das Triduum Paschale) sind eine der Höhepunkte des Kirchenjahres. Wir begleiten den Herrn vom Tod zum Leben, vom Dunkel zum Licht – ein Spiegelbild für unsere eigene menschliche Existenz. Es sind die Tage unseres gemeinsamen Glaubens und unserer Hoffnung. So laden wir am Palmsonntag, 28. März, um 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit „Palmsegnung“ und Passion in die St. Peterskirche bzw. Vorabendgottesdienst am Samstag, 27. März, 18.00 Uhr in die St. Peterskirche mit

Palmsegnung ein. Am Gründonnerstag findet um 19.00 Uhr die Feier des Letzten Abendmahles (ohne Fußwaschung) statt, anschließend Gebet zur Nacht (v. a. für Jugendliche). Der Karfreitag, 2. April, ist um 15.00 Uhr dem Leiden und Sterben Jesu gewidmet. Das Hochfest der Auferstehung Jesu (Oster-nacht) feiern wir am Samstag, 3. April, um 21.00 Uhr. Den Ostersonntag, 4. April, begehen wir um 9.00 Uhr (Pfarrkirche) und um 10.15 Uhr (St. Peterskirche) mit festlichen Gottesdiensten (jeweils mit Speisensegnung). Am Ostermontag feiern wir um 9.00 Uhr (Pfarrkirche) einen österlichen Gottesdienst. – Die Hauptgottesdienste finden ausschließlich in der St. Peterskirche statt. **Eine Anmeldung zu den Kar- und Ostergottesdiensten ist nicht erforderlich!**

Gestaltung der großen Osterkerzen

Ergolding. Herzlichen Dank sagen wir an dieser Stelle Frau Jutta Riedl, die jedes Jahr die Osterkerzen für unsere Pfarrkirche und die St. Peterskirche so eindrucksvoll gestaltet.

Osterkerzen- und Osterfähnchen-Verkauf des VdPj

Ergolding. Der VdPJ bietet selbstverzierte **Osterkerzen** (klein: 3 € / groß: 5 €) und **Fähnchen** (5 €) zum Kauf an. Diese werden jeweils vor und nach den Hauptgottesdiensten von Palmsonntag (28. März) bis zum Ostermontag (5. April) angeboten. Auch ein „Bringservice“ ist eingerichtet (Info: Luca Fröhler, luca-froehler@gmx.de bzw 015206246671 Der Erlös dient der Jugendarbeit.

Gottesdienste ab 4. April wieder in der Pfarrkirche

Ergolding. Es sei daran erinnert, dass ab dem Ostersonntag (4. April) die Gottesdienste am Dienstagabend und Donnerstagmorgen sowie der Vorabendgottesdienst am Samstag wieder in der Pfarrkirche Mariä Heimsuchung stattfinden (bitte Gottesdienstordnung beachten).

„Mein Schuh tut gut!“ – Sammelaktion der Kolpingsfamilie

Ergolding. Die Kolpingsfamilie Ergolding beteiligte sich an der Schuhaktion des Kolpingwerkes Deutschland, bei der seit dem Start der Aktion schon über 834.104 Paar Schuhe gesammelt wurden. Im Winter 2020/21 wurden in Ergolding 773 Paar Schuhe gesammelt – ca. 200 Paar mehr als bei der letztjährigen Aktion. Allen Spenderinnen und Spendern der gut erhaltenen Schuhe sei gedankt. Ein besonderer Dank gilt *Sieglinde und Toni Herrmann*, die die Schuhe vorsortiert und in 30 Kartons auf den Weg gebracht haben. Die Schuhe werden von einer Textilrecyclingfirma sortiert und meist in Läden in Ländern wie Chile oder Ukraine verkauft. Der Erlös kommt der Internationalen



Kolping Stiftung zugute. Textilrecycling ist nachhaltig, da Ressourcen eingespart werden. In den Exportländern werden durch den Handel mit recycelten Kleidern Jobs geschaffen, betont Stephan Kowoll von Kolping Recycling. Weitere Informationen unter www.kolping-textilrecycling.de.

Infos aus der Pfarrei Oberglaim

Die Feier der Kar- und Ostertage von 28. März bis 5. April

Oberglaim. Mit dem Palmsonntag (28. März, 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit „Palmsegnung“ in der Pfarrkirche) treten wir in die Karwoche ein. Die „Heiligen Drei Tage“ beginnen mit der Eucharistiefeier am Gründonnerstag (1. April, 19.30 Uhr, ohne Fußwaschung) mit Betstunden, am Karfreitag (2. April) findet um 15.00 Uhr die Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu statt. Die Feier der Osternacht ist am Samstagabend, 3. April, um 21.00. Den Gottesdienst zum Ostersonntag (4. April) begehen wir um 9.30 Uhr und am Ostermontag, 5. April, ist um 9.30 Uhr eine österliche Eucharistiefeier (anschl.: Ostereiersuchen für Kinder). Alle Gottesdienste finden in der Pfarrkirche statt und werden z. T. von Sängern/-innen des Kirchenchors musikalisch gestaltet. ***Eine Anmeldung zu den Kar- und Ostergottesdiensten ist nicht erforderlich!***

AK Familie am Karfreitag und Ostermontag

Oberglaim. Zum Karfreitag (1. April) wird es um 10.00 Uhr einen Kinder-Kreuzweg geben (Treffpunkt am Pfarrhof; bitte WhatsApp u. sonstiges Infoquellen wg. Coronafallzahlen beachten). Auch das traditionelle Ostereiersuchen für Kinder am Ostermontag (5. April) wird nicht ausfallen. Auch dazu wird es noch Infos geben (WhatsApp; Tageszeitung; Pfarrbüro; Homepage).

Gottesdienste dienstags/freitags wieder um 19.00 Uhr

Oberglaim. Ab Dienstag, den 30. März, beginnen die Gottesdienste in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt am Dienstag- und Freitagabend wieder um 19.00 Uhr (den Rosenkranz beten wir ab 18.30 Uhr). *Bitte denken Sie daran!*

Erstkommunionfeiern 2021

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Anlass
So.	18.04.	10.00	Pfarrkirche Oberglaim	Feier der Erstkommunion
Sa.	24.04.	10.00	St. Peterskirche	Feier der 1. Erstkommunion
So.	25.04.	10.00	St. Peterskirche	Feier der 2. Erstkommunion
Sa..	01.05.	10.00	St. Peterskirche	Feier der 3. Erstkommunion
Sa.	01.05.	18.00	<i>Pfarrkirche Ergolding</i>	<i>Eucharistiefeier mit Marienlob</i>
Sa.	01.05.	19.00	<i>Pfarrkirche Oberglaim</i>	<i>Erste Maiandacht</i>
So.	02.05.	10.00	St. Peterskirche	Feier der 4. Erstkommunion

Eine Erstkommuniongruppe 2021

Wir freuen uns auf die Erstkommunion



Der Online Ehekurs – total diskret

Das Konzept ist der Ehekurs von „Alpha“ mit dem anglikanischen Pfarrer Nicky Lee und seiner Frau Sila. Er ist 100.000-fach bewährt und für alle Paare gedacht, ob schon lange oder erst kurz zusammen, ob verheiratet oder nicht.

In den gezeigten Videos sollen mit spannenden Referaten und Erfahrungsberichten Impulse für den Beziehungsalltag und Anregungen für das Gespräch zu zweit gegeben werden. Zwischendurch haben die Teilnehmer Zeit, um Aufgaben zu bearbeiten.

Alles bleibt bei dem Paar. Nichts wird in einer Gruppe oder öffentlich besprochen.

Der Online-Ehekurs ist geplant vom **09. Mai bis 20. Juni 2021** (7 Abende), jeweils **sonntags von 19:00 bis 21:00 Uhr**, Teilnehmerbeitrag: **20,- Euro/Paar** (INKLUSIVE TEILNEHMERMATERIALIEN (ARBEITSBLÄTTER UND GÄSTE-JOURNAL ZU 15 €)

Kursleitung: Diakon Hanno Buchner, kath. Pfarrei Ergolding-Oberglaim

Der Ehe-Kurs basiert auf christlichen Prinzipien, setzt jedoch keinen kirchlichen Hintergrund der Teilnehmer voraus. Er soll folgende Hilfestellungen geben:

- effektiver zu kommunizieren
- die Bedürfnisse des anderen besser zu verstehen
- Konflikte zu lösen
- den Einfluss der Herkunftsfamilie auf die Beziehung zu verstehen
- größere sexuelle Intimität zu entwickeln

... und vieles mehr

Die „mächtigste Frau“ der dt. Kirche

Die katholischen Bischöfe wählten am 23. Februar die 50-jährige Theologin Beate Gilles zur neuen Generalsekretärin und Geschäftsführerin des Verbandes der Diözesen Deutschlands. Der Vorsitzende der Konferenz, Georg Bätzing, sagte, mit Frau Gilles werde zum ersten Mal in der Geschichte der Deutschen Bischofskonferenz eine Frau Generalsekretärin. Er sehe das als starkes Zeichen, dass die Bischöfe ihrer Zusage nachkommen, Frauen in Führungspositionen zu fördern.



Gilles wird die Nachfolgerin von Pater Hans Langendörfer, der Anfang Januar nach 24 Dienstjahren in den Ruhestand gegangen war. Ihre Stelle wird sie am 1. Juli 2021 antreten. Nach ihrer Wahl sagte Gilles: „Es ist ein großer Schritt, diese Stelle anders zu besetzen.“ Als Laientheologin werde ihr sicher eine besondere Aufmerksamkeit zuteil, fügte die 50-Jährige hinzu. Alle Amtsinhaber vor ihr waren Geistliche.

Die größte Herausforderung ihrer neuen Aufgabe sieht sie darin, die Konflikte innerhalb der katholischen Kirche anzugehen und trotzdem die gemeinsame Basis nicht zu verlieren. Der katholische Reformdialog, der Synodale Weg, sei

eine große Chance. Wichtig sei es aber, nicht nur in den innerkirchlichen Debatten steckenzubleiben, sondern sich auch zu gesellschaftlichen Fragen wie etwa in der Debatte über Suizidassistenten zu positionieren.

Beate Gilles, 1970 in Hückeswagen im Bergischen Land geboren, studierte von 1989-95 an der Universität Bonn kath. Religionslehre und Deutsch. 2000 promovierte sie mit einer liturgiewissenschaftlichen Arbeit zu Gottesdienstübertragungen in den Medien. Von 2000 bis 2010 war Gilles Leiterin und Geschäftsführerin des Katholischen Bildungswerkes Stuttgart. Seit 2010 ist sie Dezernentin im Bistum Limburg. Sie ist zudem seit 2020 ehrenamtliche Bundesvorsitzende von IN VIA Deutschland, dem kath. Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit.

(Text: Deutsche Welle Online. 23. Februar 2021 / Bild: DBK)

„Beichtzettelsammeln“ zu Ostern

Besondere Bedeutung hatte die Beichte während der Osterzeit für alle Pfarrangehörigen. Vom ersten Fastensonntag an bis eine Woche nach Ostern, dem Weißen Sonntag, war Osterbeichte. Am Ende der Beichte schob der Pfarrer jedem reuigen Sünder einen Beichtzettel zu mit der Maßgabe, diesen nicht zu verlieren. Auf der Vorderseite war ein religiöses Motiv, auf die Rückseite war ein Gebet gedruckt und der Name der Pfarrei.



Bald nach dem Ende der Osterbeichtzeit ging dann der Pfarrer mit einem Ministranten von Haus zu Haus und überprüfte genau, ob jede Person im Haushalt eine „Quittung“ hatte. Er erkundigte sich noch, ob alle täglichen Gebete in der Familie eingehalten wurden und nahm dann wie selbstverständlich kleine Geschenke wie Schinken, Eier oder Geld an. Er ging mit der Aufforderung an die Erwachsenen, doch weiter jeden Monat zur Beichte zu gehen.

In manchen Familien kam es nun vor, dass die Oma oder die Tante oder sonst jemand während der Osterbeichtzeit zweimal zur Beichte ging und so in den Beitz mehrerer Beichtzettel kam. Das waren natürlich begehrte Objekte für Familienmitglieder, die nicht im Besitz dieses wertvollen Stückchens Papier waren. Mit einer Tafel Schokolade oder ein paar Pralinen wechselte das Bildchen schnell seinen Besitzer. Und es kam auch vor, dass glückliche Besitzer mehrerer Beichtzettel diese im Wirtshaus gegen ein paar Maß Bier eintauschten.

(Text: Chronik von Gebenbach, 2014 / Bild: Beichtzettel Gams 1926 - Beichtzettel – Wikipedia)

Die Bestellung einer Messintention

Die Gottesdienstzeiten und –orte in unseren beiden Pfarreien:

Pfarrei Ergolding

Dienstag (18.30 Uhr, Pfarrkirche Ergolding) –
Mittwoch (16.45 Uhr – Kursana AH) – **Don-
nerstag** (09.00 Uhr, Pfarrkirche Ergolding) –
Samstagabend (Vorabendmesse, Pfarrkir-
che Ergolding) – **Sonntag** (9.00 Uhr – erster
So. im Monat, Pfarrkirche Ergolding) – **Sonn-
tag** (10.15 Uhr, St. Peterskirche).

Pfarrei Oberglaim

Dienstag (18.30 Uhr, Pfarrkirche Oberglaim)
– **Freitag** (Sommer: 19.00 Uhr – Filialkirche
Unterglaim – Winter: 18.30 Uhr, Pfarrkirche
Oberglaim) – **Sonntag** (9.30 Uhr – Pfarrkirche
Oberglaim) – **Samstag** (18.30 Uhr – letzter
Samstag im Monat, Pfarrkirche Oberglaim).



Die BESTELLUNG einer MESSINTENTION

1.) Einverständniserklärung:

Mit der Abgabe dieses Formulars bin ich damit einverstanden, dass die nachfolgende Intention im Pfarreienanzeiger, im Schaukasten und in der Tageszeitung (LZ) veröffentlicht werden darf.

2.) Ihr Terminwunsch (bitte deutlich schreiben):

..... /

(Datum – z. B.: 12.10.) (Wochentag / GD-Zeit – z. B. Sonntag / 9.30 Uhr)

.....

(Kirche – z. B.: Pfarrkirche Ergolding)

3.) Die Intention soll wie folgt lauten (bitte deutlich schreiben):

VON:

FÜR:

4. Abgabe der Messbestellung:

Bitte legen Sie dieses ausgefüllte Formular zusammen mit 5,- Euro in ein zugeklebtes Kuvert und geben sie es im Briefkasten der Pfarrämter (in Ergolding bzw. Oberglaim) oder in der Sakristei (beim Mesner) ab. Gerne können Sie für Rückfragen auch Ihre Tel.-Nr. angeben!

Hinweis: Termine sind spätestens 4 Wochen vor dem gewünschten „Messtermin“ abzugeben. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir nicht alle „Terminwünsche“ erfüllen können bzw. sich die Termine (z. B. durch Beerdigungsgottesdienste) verschieben.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“



Der gebrochene Fuß sticht in diesem dreiteiligen Bild ins Auge. Als Grundlage diente der Künstlerin Lilian Moreno Sánchez ein Röntgenbild. Es zeigt den Fuß eines Menschen, der im Oktober 2019 in Chile gegen die soziale Ungleichheit im Land demonstrierte und dabei verletzt wurde. Dieser Fuß steht für die Verletzlichkeit der Menschen, aber auch für die Verletzlichkeit der Systeme, in denen wir uns bewegen. Die Corona-Krise hat eindrücklich gezeigt, wie das Fundament der Gesellschaft oder das, was wir dafür hielten, schnell ins Wanken gerät. Die Schöpfung als Summe und Grundlage allen Lebens ist seit längerem durch die Klimaerwärmung bedroht. Dabei zeigt sich, dass wir Menschen nebst unserer eigenen Verletzlichkeit auch andere verletzen können. Gerne geht vergessen, dass die Verwundbarkeit von Natur und Mensch in gegenseitiger Abhängigkeit steht und eine intakte Schöpfung die Voraussetzung für gesundes Leben ist. Im Bild kommt mit den goldenen Blumen und Nähten zum Ausdruck, dass wir nicht im Leiden verharren sollen, sondern gerufen sind, Wege in den weiten Raum der Solidarität, der Hoffnung und der Liebe zu gehen. – *Lilian Moreno Sánchez* (Jg. 1968) studierte Bildende Kunst in Santiago de Chile. Mitte der neunziger Jahre erhielt sie ein Stipendium in München. Seither lebt und arbeitet sie in Süddeutschland. Ihre Kunst kreist um Leid und dessen Überwindung durch Solidarität und verarbeitet die Erfahrungen während der chilenischen Militärdiktatur.